

2. Dezember 2020

Postulat

von Pascal Lamprecht (SP)
und Dominique Zygmont (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert einen Bericht zu erstatten, über die Strategie einer effizienten und kundenfreundlichen City-Logistik. Diese muss mindestens die folgenden Eckpunkte beinhalten:

- Den Beitrag der Stadt in diesem Zusammenhang für attraktivere Erdgeschoss-Nutzungen einerseits
- und zur Förderung einer Umlagerung zugunsten von fossilfreien Verkehrsmitteln andererseits bzw. zur Änderungen eines Modalsplits-Verhältnisses zugunsten von fossilfreien Verkehrsmitteln.
- Die Möglichkeiten der Stadt zur Bündelung von Synergieeffekten, damit Leer- und Mehrfahrten vermieden werden können.
- Die Feinmaschigkeit für eine effiziente City-Logistik.
- Wo Standorte für sog. Micro-Hubs geschaffen werden können.

Begründung:

Heute lassen sich viele Konsumentinnen und Konsumenten ihre Einkäufe direkt nach Hause liefern – oftmals durch den Online-Handel. Dadurch verändert sich auch das Angebot in der Stadt Zürich. Läden, welche Waren im Angebot haben, welche sich nicht problemlos ohne Auto oder Lieferwagen transportieren lassen, finden sich zunehmend in der Peripherie. Mit einem Shop To Home bzw. Shop & Drop-Service können Anreize geschaffen werden, sich bequem mit fossilfreien Verkehrsmitteln in der Stadt Zürich zu bewegen und Einkäufe aller Art, also auch sperrige, zu tätigen. Logistik-Dienstleister holen die gekauften Waren im Shop oder im Lager ab und liefern diese nach Hause. Ohne grosse Einkaufstaschen ist nebenbei der Apéro oder das Flanieren nach dem Einkauf angenehmer, was ebenfalls eine Attraktivitätssteigerung für alle ist.

Vorteile bieten sich aber nicht nur den Konsumentinnen und Konsumenten. Durch eine vielfältigere und attraktivere Nutzung der Erdgeschosse, beispielsweise durch Ausstellungsflächen, werden die Strassenräume in der Stadt Zürich lebhafter. Zudem können Fahrtwege mittels motorisierten Individualverkehrs reduziert werden. Gewerbetreibende schliesslich können sich unter anderem Lagerkosten sparen und sind flexibler in der Standortwahl innerhalb eines Quartiers.

Entscheidend ist jedoch, dass die Rahmenbedingen für ein City-Logistik-Konzept stimmen. Es ist deshalb insbesondere darauf zu achten, dass das Konzept genügend feinmaschig ist, dass Standorte für sog. Micro-Hubs geschaffen bzw. zur Verfügung gestellt werden und dass Synergieeffekte genutzt werden, zum Beispiel zur Vermeidung von Leer- oder Mehrfahrten.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2019/436



